

Eine Ordinance
Hinsichtlich des Curbens und Pflasterens der Seitenwege in der Nord 5ten Straße, zwischen Walnut und Elmstraße.
Abchnitt 1. Sei es verordnet und inakriert durch die Elekt und Common Councils der City Reading, und hiermit verordnet und inakriert durch die gedachte Autorität, daß die Eigner von Lotten und Grundeigentum in der 5. Straße, von der Walnutstraße bis ans Eigentum von Samuel Reich, an der gedachten 5. und ans Eigentum von Michael Hiegel, an der Westseite derselben, in ersagter City, hiermit beauftragt und angewiesen sind, die Seitenwege vor ihren respektiven Lotten mit Backsteinen oder flachen Steinen zu pflastern und ebenso dieselben mit gehauenen Steinen zu umgeben, binnen sechzig Tagen nach der Pflastung dieser Ordinance, vorbehaltlich, daß vor deren Lotten oder Stellen nur eine Breite von fünf Fuß gepflastert werden mag, nach Gutdünken der Eigner, doch ist solcher Fußweg nahe an die Curbssteine und zwischen die Schattendäume zu legen, wenn solche sind.
Abchnitt 2. Und es sei ferner verordnet und inakriert durch die gedachte Autorität, daß wenn die Eigner von ersagten Lotten sich weigern oder vernachlässigen die in dieser Ordinance enthaltenen Verordnungen zu erfüllen, es die Pflicht des Straßen-Commissioners sein soll, und er ist hiermit angewiesen und verpflichtet die Seitenwege vor den ersagten Lotten zu curben und zu pflastern, nach der hierin zuvor beschriebenen Ordnung; und er soll die Rechnung oder Rechnungen dem City-Anwalt einhändigen, dessen Pflicht es sein soll ein Lien oder Lisens auszufertigen und gegen das Eigentum solcher Personen eintragen zu lassen welche dieser Ordnung nicht nachkommen.
Passirt Januar 25- 1851.
Joel Ritter, P. E. C. W. A. Wells, P. E. C. Attest, J. L. Reimoyer, S. S. C. J. W. Tyson, S. S. C.
Reading, Februar 4. 4m.

Fetter oder Flechte furirt.
Reading, den 21. Jan. 1851.
Es wird hiermit bezeugt, daß ich schon mehrere Jahre mit einem böartigen Fetter behaftet war, wogegen ich bei vielen Doktoren um Hilfe nachsuchte, was mir viel Geld kostete, als bei Dr. Bergner erlangen konnte; bis mir von Dr. Bergner, wohnhaft bei Hrn. E. F. Egelmann, Ecke der 9ten und Pennstraße, gesagt wurde, daß er schon mehrere Fetter furirt habe. Ich wandte mich daher an Dr. Bergner, um Hilfe, welcher mich auch glücklich von meinem Leiden befreite, und fühle mich daher verpflichtet, weil ich weiß, daß noch so Viele mit demselben Leiden behaftet sind, wie ich war, dies zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.
John Bergner.
Reading, Jan. 28. 3m.

Brandreth's Pillen.
Alle Krankheiten welche heftig sind oder große Schmerzen erzeugen, erfordern sorgfältig starke Abführungen; und um dies zu bewirken müssen nacheinander große Dosen gegeben werden. Fange an mit sechs Pillen, und wenn der Schmerz nicht bald nachläßt, gib mehr; fahre fort sie in kleinen Zwischenräumen zu geben, bis die Krämpfe oder Schmerzen einigermaßen gehoben sind. Wenn Erbrechen erfolgt, nachdem die Pillen gegeben worden, so ist es ein gutes Zeichen. Sollte es schwierig sein, die Pillen herunterzuschlucken, reibe sie zu Pulver und gib sie dann mit etwas Zucker und Wasser oder Brandy und Wasser, oder irgend einem Mittel, was der Kranke gern nimmt. Fieber, namentlich gelbe und bilidöse - fallende Krankheit und alle Krämpfe, sollten auf diese Art behandelt werden; es würde dann nicht nöthig sein, zur Ader zu lassen, sondern die Ursache der Krankheit, die angehäufte Inacidität würden allein abgeführt und es dem Blute überlassen, den Körper wieder herzustellen.
Die echten Brandreth's Pillen werden verkauft durch folgende Agenten:
Stichter und W. Knight, Reading.
Albert Gain, Bernville.
J. Sawrecht, Staunton.
John Moore, Stauntonburg.
S. und G. Schollenberger, Hamburg.
D. R. Garmany, Lebanon.
December, 31. 1850. 13.

Wichtige Bekanntmachung.
Alle diejenigen welche Schlauch's Universal-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung; in Kusbaum in der Druckerei des „Christ d. Zeit“; in Ober Bern bei Michael Herb, bei J. Reuno und Daniel Bengt Wirthshaus in Bernville, in Hamburg in der „Schneepost“ Druckerei; in Zulpeboden, unweit Adersborsburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Joff, Bierbrauer; in Adamstown, an Heinrich Stauffer's Stohr. - Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Nüchternschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit furirt.
Friedrich Schlauch.
Die obige Medizin wird von viel Leuten die sie gebraucht haben, empfohlen, als in sicbera Mittel gegen die A u h r und E h o l e r a M o r b u s.

Deutsche Bibel.
J. A. Lang, Buchhändler in der Oddfellows Halle, hat ein großes Assortement deutsche Bibeln, von allen verschiedenen Größen und Preisen, erhalten, welche äußerst wohlfeil verkauft werden.
Januar 7. 1851. 6v.

Werth der Banknoten.
Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnen, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiednen Benennungen im Umlauf.
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früher öffentliche Depositen-Banken. Es ist nicht rathsam Noten zu nehmen von Banken die in dieser Liste nicht benannt sind. Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind ungangbar.
Banken in Philadelphia.
Namen. Disconto in Philad.
Bank von North Amerika par
Northern Liberties par
Pennsylvania par
Penn Launship par
der W. Staat. 15
Commercial Bank, * von Pennsylvania par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto par
Kensington do. par
Bank of Commerce, + par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a, par
Philadelphia Bank* par
Southward ditto par
Schuylkill Bank, - par
Western Bank par
Pennsylvania.
Banken im Innern des Landes.
Chambersburg zu Chambersburg par
Gettysburg* zu Gettysburg, par
Pittsburg, zu Pittsburg. par
Susquehanna Co. Montrose - par
Chester County zu Westchester, par
Delaware County* zu Chester, par
Germantown zu Germantown, par
Lewistown zu Lewistown, par
Widdlerstown zu Widdlerstown, par
Montgomery Co.* zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberland, par
Columbia Brüder-Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto* zu Carlisle, par
Doylstown ditto zu Doylstown, par
Easton ditto* zu Easton, par
Erchange ditto zu Pittsburg, par
Certificate
Erchange Zweig zu Holidaysburg, par
Eric ditto zu Eric, par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, par
do zahlbar in current Fonds par
Franklin ditto zu Washington, par
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster, par
Farmers ditto, von Reading* zu Reading, par
Farmers Bank von Schuylkill County par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, par
Honesdale Bank zu Honesdale, par
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, par
Monongehela ditto von Braunsville, par
Miners Bank von Pottsville, par
Office der Bank von Penns. Harrisb. par
Office do do Lancaster par
Office do do Reading par
Office do do Easton par
Taylorsville Delaware Brüden Co. a par
West Branch Bank, Williamsport, par
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, par
York ditto* zu York, par
New Jersey.
Belvidere Bank* zu Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank* Perth Amboy par
Lumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly par
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway par
Farmers u. Mechanics do Middletown par
Morris Co. Bank* Morristown par
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark par
Mechanics u. Manufacturers do Trenton par
Newark Bank Inf. Co.* Newark par
Orange Bank*, Orange par
Peoples Bank, Paterson par
Princeton Bank*, Princeton par
Salem Banking Co., Salem par
State Bank*, Newark par
State Bank* Elizabethtown par
State Bank* Camden par
State Bank of Morris* Morristown par
State Bank* New Brunswick par
Sussex Bank* Newton par
Trenton Banking Co.* Trenton par
Union Bank* Dover par
New Hope Del. W. Co.* Lambertville -
Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brandewine par
Bank von Delaware, Wilmington par
Bank von Smirna, Smirna, par
Farmers Bank vom Staat Delaw. *Dover, par
und ihre Zweige par
Union Bank, zu Wilmington, par

Bücher, Bücher.
Folgende Bücher sind so eben erhalten und zu den beigesten Preisen in dieser Druckerei zu haben:
Californien, wie es ist, ein nützliches Handbuch für Alle die nach dem Goldlande reisen, elegant gebunden, Preis 25 Cent.
Gebetbüchlein für Kinder, deutsch und englisch, in Berlin, Preis 15 Cent.
Das Gemeinschaftliche deutsch-lutherische und reformirte Gesangbuch, neue Ausgabe in kleinem Format, schön in Leder gebunden, 50 und 45 Cent das Exemplar.
Eine Verteidigung katholischer Lebens- und eine Appellation an das protestantische Publikum, von Demetrius G. Gallatin, erste deutsche und ganz neue Ausgabe, elegant gebunden 37 Cent.
Wanderungen eines Seimathlosen in Nord-Amerika, gebunden 25 Cent.
Auch noch einige andere kleine Bücher, welche sehr wohlfeil verkauft werden.



Oddfellows Halle Buchstohr.
J. A. Lang möchte die Aufmerksamkeit der Käufer von Büchern und Fancy Artikeln achtungsvoll auf sein ausgebautes Assortement lenken.
Längst es erinnert sein, daß der einzige Buchstohr in Reading, wo Bücher von jeder Beschaffenheit zu haben sind, in der Oddfellows Halle ist, wo fortwährend zu haben sind alle Sorten von
Historien, Biographien,
Schedten, Drama's,
Annalen, Bibeln,
Liederbüchern, Geses-Büchern,
Blank-Büchern, Papier,
Novellen, Magazine,
Musikalien, Zeitungen
und alle Artikel, welche in einem Buch- und Schreibmaterialien-Stohr gehören, zu billigen Preisen.
Süher werden täglich bestellt und erhalten von Philadelphia und Neu-York.
Reading, Nov. 12. J. A. Lang. 6v.

Wohnungs-Veränderung.
Doctor Ferdinand Lawen
Beigt seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt ganz ergebenst an, daß er seine Office verlegt hat, von dem früheren Plage in der Süd 7ten oder Kieselbahnstraße, hinter Sauerbier's Schuhstohr, erste Thür südlich von der Pennstraße, wo er fortwährend bereit sein wird, den Leiden, welche seine Hilfe bedürfen, prompt zu dienen.
Reading, December 3. 3m.

An die Damen.
Die Unterschriebenen möchten achtungsvoll die Damen benachrichtigen, daß sie unlängst einen ausgeübten
Damen Stiefel- und Schuh-Stohr eröffnet haben, wo jeder Artikel von Damen u. Kinder-Fußbekleidung um die billigsten Preise zu haben ist. Ihr Vorrath besteht aus Congreß-Stiefeln, Gaiter-Stiefeln, Halbaitern und Lastring Buskins von jeder Farbe und Arbeit. Welt, Pump und umgewandte Kid-Buskins, Zeug und Slipper von bestem Material. Mädchen- und Kinder-Schuhe von jeder Beschaffenheit und Farbe.
N. B. Diese Schuhe haben sie besonders gemacht für ihren Kleinverkauf-Stohr und werden versichert das zu sein wofür sie ausgegeben werden.
J. F. Felix und Co.
N. B. Ecke der 5ten und Pennstraße.
November 5. 6v.

An die Leidenden.
Kienle's Gesundheits-herstellung-Pillen. - Diese Pillen sind besonders geeignet für das weibliche Geschlecht, weil sie den Magen reinigen und den Appetit herstellen. Sie sind vortreflich für Hartleibigkeit, Mutterweh, Kopfl, Durchlauf, Leibweh, Dispepsia, Kopfschmerz und die verschiednen Leiden des weiblichen Geschlechts. Sie sind ebenfalls ein unübertreffliches Heilmittel gegen den Gravel oder reisenden Stein und alle Leiden an der Blase.
Obige Pillen sind zum Verkauf in dieser Druckerei. Preis 50 Cent die großen und 25 Cent die kleinen Boren.
November 12. 6v.

Kur folgt auf Kur!
Mehr Beweise von der Wirkung von **Dr. Swayne's** berühmten Familien Medicinen.
DE SWAYNE'S WILD CHERRY
Eine Auswahl der beliebten Jugendschriften von Christoph Schmid und auch eine Auswahl anderer Volksbücher, sehr passend zur Belehrung der Jugend und Unterhaltung in den langen Winterabenden, sind erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Einige Hefte der Volks-Bibliothek, von J. und Ph. Koch, in Philadelphia, sind ebenfalls erhalten und liegen zur Einsicht bereit.

Neue Bücher.
Eine Auswahl der beliebten Jugendschriften von Christoph Schmid und auch eine Auswahl anderer Volksbücher, sehr passend zur Belehrung der Jugend und Unterhaltung in den langen Winterabenden, sind erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Einige Hefte der Volks-Bibliothek, von J. und Ph. Koch, in Philadelphia, sind ebenfalls erhalten und liegen zur Einsicht bereit.

durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zustand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und ich war zu einem Skelet zusammengekrümpt. Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln gebraucht, aber alle fehlten gützlich. Da nun der letzte Funke von Hoffnung für mich und meine geängstigten Eltern verschwunden war, und ich von den großen Eigenschaften Ihres zusammengesetzten „Wildcherry-Syrups“ gehört hatte, und daß er von vielen Ärzten als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so beschloß ich einen Versuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung wurde mein Husten nach und nach besser, das Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus einem armen, beinahe hoffnungslosen Skelette gesund geworden bin und mehr Gewicht gewonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle meine Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen.
Abraham Sunfiter,
2 Meilen oberhalb Skippackville, Montgomery Co., Pa.

Wichtige Warnung! - Leset! Leset!
Es gibt nur eine ächte Zubereitung von Wildcherry-Syrup und das ist die Dr. Swayne's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Masse durch die Ver. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildcherry belegt werden, sind seitdem unter dem Deckmantel einiger betrügerischen Umstände ausgegeben, um ihren Verkäufen Umlauf zu verschaffen. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlfäß verpackt, mit dem Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Swayne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demüthig das Bildniß von Sr. Swayne noch hinzugefügt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden.
Swayne's berühmte Vermifuge.
Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus, kränkliche oder dispeptische Kinder oder Erwachsene, und die aller wirksamste Familienmedizin jemals dem Publikum angeboten.
Dies Heilmittel ist eine das sich schon lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorzug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam,) vor einiger andern Medizin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wofür es empfohlen wird. Es zerlegt nicht allein Würmer, sondern befreit das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen, und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorgefunden werden. Dr. Swayne's Vermifuge hat einen Grad von Bequämlichkeit beim Publikaum gefunden, welches die e früher keiner andern Medizin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist. Der tranken Mutter, die sich in schlafloser Sorge über ihr leidendes Kind bißt, wird es Linderung, Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wofür es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.
Güter Luch vor Betrug.
Swayne's Vermifuge ist in vieredigen Flaschen (sie sind kürzlich verändert, um Betrug zu verhindern, ebenso zum bequemeren Gebrauch mit folgenden Worten ins Glas geschrieben: „DR. H. SWAYNE'S VERMIFUGE, Philadelphia.“) ebenso eingepackt in ein schönes Porträt auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach haschen.
Dr. Swayne's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.

Unverdaulichkeit und Frankes Kopfweh werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Betrugten, die Traurigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen entfernt sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's zusammengesetztem Syrup von Wildcherry, dem großen Stärker und Unterstücker der stunden Lebenskräfte.
Haupt-Office, Ecke der 5ten und Rässtraße, Philadelphia.
Zu verkaufen beim Großen u. Kleinen zu des Verfertigers Preisen bei John Ritter und Co., in Reading.
Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England und Dr. J. Marschall, Reading; Georg H. Miller, Womelsdorf; S. und G. Schollenberger und John Benteaman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Liesport; David Tobach, tobach'sville; E. G. S. Sidver, Adersborsburg; J. Hermer, Wittersburg; B. Wenzler, Boverstown; Heidenreich und Kus, und Handrecht, Kugtaun, und bei vielen achtungswerthen Stohrhaltern.
Vollständige deutsche Gebrauchszettel begleiten jede Botel.
John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medizin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Drohite abwirft.
Juli 3. 1849.

W. und J. H. Keim und Co.
No. 6. Ost-Pennstraße.
Lesen die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Esstassen und Theelöffeln, Töpfen, Kesseln, Emailirten Kochern und Preserving-Kesseln, messingtenen Kesseln, Bügelisen, Lichterstöcken, Lichtschreben, Wätern, Schaufen und Jangen, Brat- und Back-Pfannen, Skillet's, Kaffeemühlen, Scheren, Glöcken, Spiegeln, Brods, Waschs, Reiser und Markt-Körben, Seders-Baaren etc. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird.
Reading, März 7. 6v.

Haberstroh's Lebenstinktur
Die Lebenstinktur furirt auf eine geschwindigkeit Art, und wenn auch alle Medizin versagt und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2, 3 und 4tägigem kalten, wie auch bei hitzigen Fiebern, geschwollenen Beinen, Herzklopfen, Nabelschmerzen, Erbrechen, Durchfall, alten Husten, Schnupfen, Milzkrankheiten, Leichschmerzen Rheumatismus, Ruhr, innerliche Peils, Dispepsis, Kopfschmerz; ferner die Melancholie, Kollik, Mutterbeschwerden und Selbstmord; sie führt alle Unreinigkeit aus dem Magen und den Gedärmen, befördert die Verdauung, macht vortreflichen Appetit zum Essen, und reinigt auf sehr leichte Weise in Kurzem das aller verstopfteste Gebirg. Bei Kindern verspricht sie alle Arten von Würmern.
Zu haben bei Anton Haberstroh, in Reading, John Wolf, in Ober Zulpeboden, Abraham Bieker, in Kugtaun, John Bauman, Alts-Geschenshopp, George Sherman, Adersborsburg, John Hoak, Bernville, Jacob Maragan, Winder, Abrah Fegeln, Richmond, Drucker der Schnellpost, Hamburg, George Maß, Jackson Launship, Lebanon Co. und in dieser Druckerei.
Juni, 18. 1850. 6v.

Westlicher Sparkassen-Verein von Philadelphia.
[Western Saving Fund Society.]
Die Office des Westlichen Sparkassen Vereins, von Philadelphia, No. 313, Chesnut-Strasse, ist offen für den Empfang und die Bezahlung von Geldern alle Tage, (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens, bis 1 Uhr Nachmittags, und jeden Montag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags.
Die Anstalt empfängt Geld auf Interessen und bietet einen sicheren Verwahrungsort für Executors, Trustees, Manufakturisten, Seelente, Handwerker und sorgsame Arme von allen Klassen. Geld wird nach zweiwöchentlich Anzeige wieder zurückgezahlt.
Der Freibrief, unter seinen zahlreichen Vorkehrungen für die Sicherhaltung der Gelder welche deponirt werden, verbietet den Verwaltern, Beamten und Agenten aufs nachdrücklichste, weder direkt noch indirekt von dem Gelde der Gesellschaft zu leihen oder zu benutzen.
Henry Hollingsworth, Präsident.
Berwalter:
Carl H. Baker, Carl Humphreys,
Samuel B. Merrick, William W. Keen,
Thomas Sparks, Joseph Aida,
Thomas Allison, John B. Budd,
Peter Williamson, Thomas Drake,
William Divine, W. B. Baldwin,
A. Hundel Smith, Isaac W. Morris,
Cornelius Tierce, Isaac Elliott,
Herrman Cope, Peter W. Call,
William J. Bowen, Samuel Morris,
S. Hollingsworth, Abraham J. Lewis,
John Weigand, William Welsh.
Samuel C. Henzley, Schatzmeister.
Juni 25. 1850. 6v.

W. u. J. H. Keim u. Co.
Importirer und Händler in **Amerikanischen Hartwaaren,**
No. 6, Ost-Pennstraße, Reading, Pa.
haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nägeln und Spelks von allen Größen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke, Ambösse, und Schmiedes-Blaßsäcke; Büchsen- und Flintenläufe; Schloßer; Messing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphiaer und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Sattelböcke, Patent-Leder etc. Zinn IC und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eisfenblech, Praths Stangen u. Pig-Blei; Spelster, Kupfer-Bolzen, Niete etc. Glas, Farbense, Oel und Firnisse, Dupont's Adler- und Büchsen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Stohren verkauft werden.
Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Sulfen-Candy, und deutsche Fieber- und Kaltfieber-Pillen.
Reading, März 7. 6v.

Bedingungen dieser Zeitung.
Der **Liberaler Beobachter** erscheint jeden Dienstag in seiner gegenwärtigen Größe. Der Subscriptions-Preis ist £ 1 in Thaler des Jahres, welcher in halbjährlicher Vorausbezahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden \$2 50 angerechnet. Für kürzere Zeit als 6 Monate wird kein Untersreiber angenommen, und etwaige Aufforderungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden. Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedruckt. Untersreibern in der Stadt wird die Zeitung portofrei zugeschieft, weitere Verwendungen geschehen durch die Post oder Träger, auf Kosten der Untersreibern. - Briefe und Mittheilungen müssen postfrei eingekandt werden.

Echte Kaiser-Pillen.
Einen Vorrath echter Kaiser-Pillen jetzt erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.